



# BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

DEZEMBER 2022



Liebe Leserinnen und Leser, heute erhalten Sie von mir den letzten Bericht aus Düsseldorf für 2022 – und der ist gespickt mit guten Nachrichten: Unsere Förderung von Wohneigentum sowie die digitale Fortbildungsoffensive werden verlängert; außerdem schaffen wir ein Sondervermögen von 5 Milliarden Euro, um schnell und zielgenau den Menschen in der Krise zu helfen. Neben einer spannenden Lektüre wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.



## VERLÄNGERUNG: DIGITALE FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Die im Frühjahr 2022 gestartete digitale Fortbildungsoffensive für Lehrerinnen und Lehrer wird um ein weiteres halbes Jahr bis zum 30. Juni 2023 verlängert. Zudem wird den Schulen ein zusätzliches Fortbildungsbudget als auch ein zusätzlicher Pädagogischer Tag bereitgestellt. Durch die Fortsetzung des Programms können die Lehrkräfte ihr digitales Know-How erweitern, um schließlich die Potenziale der digitalen Medien auch voll ausschöpfen und diese in den Unterricht integrieren zu können. Darüber hinaus können registrierte Schulleitungen und Lehrkräfte ab sofort auch auf eine umfangreiche E-Book-Bibliothek zugreifen. Rund 5,8 Millionen Euro stehen zur Verfügung. Alle öffentlichen Schulen und genehmigten Ersatzschulen des Landes erhalten eine Fortbildungsbudget-Sonderzuweisung in Höhe von jeweils 1.000 Euro, Berufskollegs einschließlich der Berufskollegs als Förderschule erhalten jeweils 2.000 Euro.

→ [Mehr erfahren](#)

## FÖRDERUNG WOHNHEIGENTUM

Das von der CDU initiierte 400 Millionen Euro-Förderprogramm für Wohneigentum wird verlängert. Demnach können auch über den Jahreswechsel hinaus Käufe unterstützt werden, solange noch Geld im Fördertopf ist. Das Programm kommt denen in unserem Land zugute, die selbst in ihrem erworbenen Eigentum leben und den ab dem 01. Januar 2022 notariell beurkundeten Erwerb nachweisen können. Die Zuwendung umfasst 2 Prozent der Kaufsumme – maximal 10.000 Euro. Ich habe mich intensiv für dieses Programm eingesetzt. Deshalb freue ich mich sehr über die große Nachfrage und die Verlängerung. → [Mehr erfahren](#)

## REDE: HOCHBEGABTEN- & TALENTFÖRDERUNG IN NRW

In diesem Plenum habe ich zu Förderungsmöglichkeiten für Hoch- und Höchstbegabte gesprochen und über das breite Angebot der Programme und Initiativen in NRW berichtet. In meiner Rede unterstrich ich, dass das Land im Gegensatz zu den Schilderungen im Oppositionsantrag selbstständig und in Kooperation mit Partnern aktiv individuelle Förderung sowie Bildung von Hochbegabten gestaltet. So gibt es beispielsweise das Netzwerk der 791 Zukunftsschulen NRW. Hier werden unter anderem schulische Profile dokumentiert, es stehen Netzwerkberater zur Verfügung und eine Internetplattform mit Best-Practice-Beispielen. Dies wird finanziert durch das Land NRW. Ergänzt wird das Angebot durch Schülerakademien, Schülerwettbewerbe sowie von laufenden Bund-Länder-Kooperationen. Nichtsdestoweniger werden wir uns in einer Anhörung mit Sachverständigen über weitere Unterstützungs- und Verbesserungsmöglichkeiten austauschen. → [Mehr erfahren](#)

### WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Fachkräftemangel im MINT-Bereich mit Potenzialen der akademischen Bildung begegnen → [Drucksache 18/1868](#)
- Billigkeitsleistungen für die Betroffenen des Bottroper Apothekerskandals → [Drucksache 18/1869](#)
- Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 → [Drucksache 18/1100](#)
- Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen → [Drucksache 18/1921](#)



## LÜGDE: ENTSCHÄDIGUNG FÜR MISSBRAUCHSOPFER

Vergangene Woche haben die Fraktionen von CDU, Grünen und FDP die Landesregierung dazu beauftragt, sich für eine schnelle Entschädigung der Opfer im Missbrauchsfall von Lüge einzusetzen. Bei dem Fall handelt es sich um den schweren sexuellen Missbrauch von Kindern und die Verbreitung von Kinderpornografie, der 2019 durch die Ermittlungsbehörden öffentlich gemacht wurde. Sowohl die Verfahren als auch die Rahmenbedingungen der Opferentschädigung sollen überprüft und verbessert werden, denn diese dauern oft sehr lang und beinhalten hohe rechtliche Hürden. Gleichzeitig soll die Stiftung Opferschutz des Landes etwaige Lücken schließen. Die grausamen Taten können nicht ungeschehen gemacht werden, aber wir wollen den betroffenen Familien mithilfe finanzieller Unterstützung Halt geben und sicherstellen, dass die jungen Missbrauchsopfer umfassende Hilfe erhalten. Daher setzen wir uns dafür ein, dass alle vorliegenden Anträge und Verfahren bei den Landschaftsverbänden bis zum 31. März 2023 abschließend geprüft sowie bearbeitet werden. In den Fällen, in denen das Opferentschädigungsgesetz nicht greift, kann dann die Stiftung Opferschutz NRW helfen. Der Stiftung stehen bis 2027 16 Millionen Euro zur Verfügung. Wir setzen uns für die zeitnahe Entschädigung für die Opfer und deren Familien und die Stärkung von Maßnahmen zum Schutz für Kinder vor sexualisierter Gewalt ein. → [Drucksache 18/1873](#)

## VIDEOFORMAT: UPDATE NRW

Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/531493418870075>



## SONDERVERMÖGEN GEGEN DIE NOTLAGE

Um den Menschen in unserem Land Klarheit und Sicherheit zu geben, soll im Zuge des zweiten Nachtragshaushalts ein Sondervermögen in Höhe von 5 Milliarden Euro bereitgestellt werden. Da sich in den letzten Wochen in NRW abgezeichnet hat, dass sich die wirtschaftliche Lage schneller und schwerwiegender verschlechtert hat, als zuvor angenommen, wurde eine außergewöhnliche Notlage festgestellt. Hinzukommend ist davon auszugehen, dass sich die Folgen für die Bevölkerung, aber auch für die zahlreichen Unternehmen in unserem Industrieland, rasch auswirken und auch spürbar werden. Dieses Sondervermögen dient zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Konkret es geht um die Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine, den Lieferengpass diverser Materialien, aber auch um die Energiekrise. Ziel der Landesregierung ist es, durch umfangreiche Investitions- und Hilfsprogramme die Volkswirtschaft in NRW zu stabilisieren und die Folgen der Krise für die Menschen und Unternehmen abzufedern. Mit dem zweiten Nachtragshaushalt 2022 werden somit die Voraussetzungen geschaffen, um Maßnahmen zur Krisenbewältigung, Krisenresilienz und zur Krisenvorsorge finanzieren zu können. Am 20. Dezember 2022 soll das Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens sowie erste konkrete Maßnahmen beschlossen werden. → [Mehr erfahren](#)

### KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)  
 Platz des Landtags 1  
 40221 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 - 884 2387  
[florian.braun@landtag.nrw.de](mailto:florian.braun@landtag.nrw.de)

CDU Bürgerbüro Porz  
 Hauptstraße 390  
 51143 Köln  
 Tel.: 02203 - 18 67 250  
[www.florianbraun.nrw](http://www.florianbraun.nrw)

